

DER TAKTICKER - DIE -CLUBZEITUNG

Baubeginn der Aaseeterrassen

Hafenfest letztmalig im vertrauten Club- und Hafengebiete

Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde des SCM,
es ist in der letzten Zeit viel geredet und spekuliert worden, ob überhaupt und wann mit dem Baubeginn der Aaseeterrassen zu rechnen sei. Auch die Zahl der Zweifler an diesem Projekt ist und war eine feste Größe im Club.

Die Meinungsverschiedenheit zwischen dem Investor, einem Nachbarn und der Stadt Münster sind beigelegt. Nun ist vom Liegenschaftsamt der Stadt Münster ein deutliches Signal gekommen. Die vorbereitenden Arbeiten für die Einrichtung der Baustelle haben begonnen. Es gibt nun kein zurück mehr.

In der zweiten Hälfte des August werden wir in unser Provisorium umziehen, um dann unser Clubleben auf der Bastion zu führen und zu gestalten. Zu den dann anfallenden umfangreichen Arbeitsdiensten wir per Mail oder Telefon eventuell kurzfristig eingeladen. Bei dieser einschneidenden Veränderung hoffe ich auf eine begeisterte Beteiligung an den Arbeitsdiensten!!

Der Plan des Vorhabenträgers, die gesamte Baumaßnahme in die Skulpturen-Ausstellung 2007 einzubinden, scheint zeitlich nicht mehr zu verwirklichen zu sein. Im Jahr 2008 darf der SCM auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken und diesen Geburtstag dann in neuen Räumen



feiern.

Bevor jedoch die riesige Aktion des Umzuges auf uns zukommt, steht unsere Clubmeisterschaft und unser Hafenfest am 26. und 27. August an. Sicherlich letztmalig im vertrauten Club- und Hafengebiete. Ein Höhepunkt mit soll die Taufe eines neuen Schiffes für die Ausbildung und zum Segeln für alle Mitglieder sein. Unsere BM's zeigen deutliche Spuren des Alterns. So fiel als Ersatz nach reichlicher Überlegung und einem Probesegele die Wahl auf eine Jolle vom Typ C 55. Das Schiff ist vortrefflich für die Ausbildung geeignet und auch eine sportliche Herausforderung für den Regattasegler. Da die Anschaffung des Bootes mit einer

erheblichen Finanzspritze vom Verein zur Förderung des münsteraner Leistungssports unterstützt wurde, spreche ich hier schon vorab unseren herzlichen Dank aus. Der Vorstand dieses Fördervereins ist ebenfalls zur Taufe und zum Hafenfest eingeladen. Und wem ein origineller Name für das Schiff einfällt, der/die melde sich einfach mit dem Vorschlag.

Ich freue mich darauf, viele Mitglieder und Gäste zur Clubmeisterschaft und zum Hafenfest, gern gut erholt aus den Sommerferien, begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr und Euer
Karl-Heinz Hülsmann
Vorsitzender

Großes SCM-Hafenfest am 26. und 27. August mit Clubmeisterschaft aller Klassen und Schiffstaufe c55

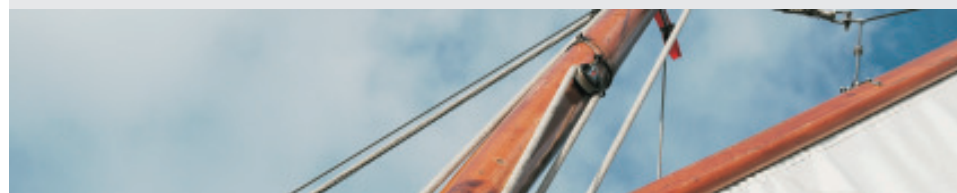
Die Taufe beginnt am Samstag gegen 14:30Uhr, im Anschluß daran die Clubmeisterschaft mit 1. Start um 15:15 Uhr. Zum Hafenfest sorgt ein DJ für gute Stimmung! Für Sonntag ist der traditionelle Frühshoppen angesetzt. Alle Mitglieder und Freunde des SCM sind herzlich eingeladen.



Willkommen an Bord!

Der SCM begrüßt seine neuen Mitglieder Daniela Schulte-Bisping, Claudia Fischer und Susanne Fuchs.

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252



Merkwürdiges Phänomen?

Ein in Münster (Deutschlands Fahrradstadt Nummer eins) sicherlich erst- und einmaliger Fall von Irritationen bei Fahrradverwechslungen tangiert sehr stark auch den Segelclub Münster.

Mangelndes Wissen über ganz bestimmte Leezen und eine gewisse Portion Übereifer waren nach heutigem Kenntnisstand Gründe dafür, dass die Hilfestellung bei einem sonntäglichen Personentransports mit Fahrrad letztlich nur halbwegs zufriedenstellend für alle Beteiligten ausging. Was verlieh der Goodwill-Aktion einen seltsamen Beigeschmack? Zum einen musste Helga G., aufgrund ihres abhandengekommenen Fahrrades, zu später Stun-

de ganz alleine und unter hohem Zeitdruck Schusters Rappen den Nachhauseweg antreten. Zum anderen war die Familie von Georg Z. über die Verwandlung ihres Mini-Fahrrades zu einem Hochrad - verursacht wahrscheinlich durch das Abstellen in einem Fahrradständer am Segelclub - doch sehr irritiert.

Bei genauerer Betrachtung könnte der vorgenannte Tatbestand ein interessanter Fall für hochmotivierte Wissenschaftler werden. Denn, nicht unerwähnt bleiben sollte die Tatsache, dass es sich bei der helfenden Person zwar um ein namentlich nicht unbekanntes Clubmitglied handelt, welches jedoch tagtäglich auf unseren

heimischen Autobahnen eine Vielzahl von Kontrollen mehrachsiger Kraftfahrzeuge vornimmt. Ob nun die Häufigkeiten unterschiedlichster Auffälligkeiten im Straßenverkehr bei diesen Personen in Einzelfällen zu Ausfällen etwa bei Konfrontationen mit zweirädrigen Vehikeln führen können, dieses Phänomen kann nun anhand des geschilderten Vorfalles endlich auch wissenschaftlich gründlicher erforscht werden.

Bleibe noch zu erwähnen, dass man die einzelnen Fahrräder noch am gleichen bzw. am darauf folgenden Tag unbeschadet ihren Besitzern zurückgeben konnte.

Hans Vorkamp



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern Hans Hebekerl (75 Jahre), Jochen Kröll (60 Jahre), Barbara Schmülling (60 Jahre), Dr. Jenny Sarrazin (50 Jahre), Peter Wicke (50 Jahre), Babro Gerwin (60 Jahre), Peter Schwede (60 Jahre) und Hans Schröder (85 Jahre). Der SCM gratuliert herzlichst!

SCM-Sparclubs erlebten Premiere

Lebhafter „Meinungsaustausch“ und der Wunsch nach mehr davon

Freitag, den 19. Mai 2006, kann man in der Clubgeschichte des SCM zukünftig getrost als denkwürdiges Datum erwähnen. Denn, wie Insider wissen wollen, soll es während des über 58-jährigen Bestehens zu keiner Zeit vorgekommen sein, dass sich die Mitglieder der im Club etablierten fünf Sparclubs gemeinsam zu einem „Meinungsaustausch“ trafen. Unter der Federführung der „Heiermänner“ hatten sich zu dieser gemütlichen Premiere insgesamt 40 Sparclub-Mitglieder in der Messe unseres Clubhauses eingefunden. In seiner Eigenschaft als amtierender Vergnügungsausschuss-Vorsitzender der „Heiermänner“ begrüßte Josef Molkenbur die illustre Gesellschaft. Dabei vergaß er auch nicht den Sparclub „mon petit“, in der Person von Ferdi Gil-

len, als komplett anwesend besonders herauszustellen.

In seiner Begrüßungsansprache stellte der Vorsitzende des SCM, Karl-Heinz Hülsmann, fest, dass der Club gerade durch interne Veranstaltungen immer wieder beweisen kann, dass er lebt und damit ein echtes Wir-Gefühl vermittelt. Bevor es richtig gemütlich wurde hatten die Teilnehmer vorab eine von Thorsten Hülsmann und Uli Seibert mitfinanzierte Verkaufsveranstaltung für Haushaltsgeräte zu absolvieren. Ein teilweise schon bekanntes aber immer wieder gern besuchtes und interessantes Unterfangen.

Zum Gelingen des Abends hatten sich die einzelnen Sparclubs (Plankentreter, Pölsterchen, mon petit, EFAAFE, Heiermänner) mächtig ins Zeug gelegt.

Der rosarote Anker im Türmchen, die freundlich gestaltete und teilweise essbare Tischdekoration, das gestiftete Büffet a la Horstmöller, die gesponserten Grillwürstchen wie auch die kostenlos gereichten 150+50-Getränke waren für die gelungene Veranstaltung eine hervorragende Basis.

Den entsprechenden Service besorgten an diesem Abend in gekonnter Manier Anette und Sandra. Wo war Otti?

Alle Teilnehmer waren von dem erstmals durchgeführten Zusammentreffen begeistert und feierten vielleicht auch darum teilweise bis spät in die Nacht. Bleibt nur die Frage offen: War es „einmal und nie wieder“?

Hans Vorkamp

Von den Regattabahnen...

SCM-Segler erfolgreich im Laser und Piraten

Sechs Crews vom SCM konnten starke Plätze beim Piratenpreis auf dem Steinhuder Meer ersegeln. Allen voran Robert Bleckmann und Christian Unger. Die beiden platzierten sich punktgleich mit dem Dritten insgesamt auf Platz 5 (6/4). Weiter folgten ebenfalls in den Top 10 Matthias Unger und Benedikt Matonett auf Platz 8 (4/7). Christoph Kraus und Werner Böinghoff belegten im 37 Schiffe starken

Feld den 12. Platz (12/12).

Auch beim Hagener Laser-Cup war der SCM vertreten. Alexander Herzberg konnte sich den 4. Platz erkämpfen (3/7/8) und sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Berlin qualifizieren. Wilko Beinlich segelte sich auf Platz 17, gefolgt von Vereinskollegen Maximilian Jöckenhövel auf Platz 18.

Silber für Tobias Quante und Manon Geilenkothen

Insgesamt 2600 Segler aus 37 Nationen gingen bei der 117. Travemünder Woche an den Start. Mit dabei natürlich auch Crews vom SCM, die in der Bootsklasse Pirat in See stachen. Besonders erfolgreich waren Tobias Quante und Manon Geilenkothen. Nach dem Sieg im ersten Lauf konnten sie ihre Leistung konstant halten und sich insgesamt den zweiten Platz er-

segeln. Ebenfalls Pirat-Neulinge Björn Helfer und Sven Trieb behaupten sich gut bei ihrer ersten Travemünder Woche: Sie platzierten sich insgesamt auf Rang sechs. Im Anschluss an die Travemünder Woche zieht es die Jugendlichen des SCM schon wieder an die Ostsee: Die Sommerfreizeit verspricht Segelspaß pur!!

SCM dominiert auf heimischem Aasee



Neulich konnten unsere Piraten bei einer Regatta des Segelclubs Hansa punkten. Ein erster Platz im ersten Lauf brachte

einen Treppchenplatz für Matthias Unger und Benedikt Mattonet schon in greifbare Nähe. Nach einem weiteren fünften und noch einem ersten Platz war der Sieg für die beiden gesichert. Bei leichten und drehenden Winden waren insgesamt 20 Schiffe der Bootsklasse Pirat am Start, darunter vier Crews vom unteren Aasee. Ebenfalls starke Plätze für den SCM ersegelten Christoph Kraus und Simone Weikert (CFWP) auf Platz fünf sowie Robert Bleckmann und Tobias Quante auf Platz sechs.

SCM behauptet sich in Königsklasse des Segelsports



Ein mit Olympiateilnehmern, Weltmeistern und zahlreichen nationalen Meistern hochkarätig besetztes Feld von 60 Starbooten segelte vom 22.-27. Mai die deutsche Meisterschaft im Starboot auf der Alster aus. Für den Segel-Club Münster waren

Reinhard Schmidt (SKBUE) und Stephanie Gundlage sowie Frank Tusch mit Vorschoter Sven Winkelmann mit am Start. Nach neun hervorragenden Vorläufen platzierten sich Schmidt/Gundlage auf Platz fünf und waren damit qualifiziert für das Finalrennen der besten zehn. Mit einem dritten Platz in diesem Lauf konnten sie sich dann insgesamt einen leistungsstarken sechsten Platz sichern. Das Team Tusch/Winkelmann hat mit vier Plätzen Abstand nur knapp die Top Ten verpasst. Nachdem sie in den Vorläufen unter anderem einen dritten und einen ersten Platz ersegelten, konnten sie sich in der Silver-

fleet durch einen siebten Platz im Endlauf in der Gesamtwertung noch einmal von Rang 17 auf Rang 14 verbessern. Die Crews wurden teilweise bis an ihre Leistungsfähigkeit gebracht, da der Wind in Böen hohe Spitzengeschwindigkeiten erreichte. Der Wind und wenig Welle machten das manövrieren des schweren, übertakelten Sportgerätes schwierig. Kleine Fehler bestrafte die Alster mit zahlreichen Mastbrüchen und Materialschäden.

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252

Erfolgreich am Pfingst-Wochenende

Mit 14 Seglern war der Segel-Club Münster für die großen Pfingstwettfahrten gemeldet, und so konnten am vergangenen Wochenende einige starke Plätze ersegelt werden. Beim Kieler Pfingstbusch, wo insgesamt 1100 Seglerinnen und Segler aus elf Nationen teilnahmen, punkteten vor allem Stephan Knüppel und Stephanie Gundlage. Mit einem sechsten Platz im Finalrennen konnten die Piratensegler sich nach guten Plätzen in den Vorläufen insgesamt auf Rang fünf platzieren. Ebenfalls bei den Top Ten im Finalrennen dabei waren Robert Bleckmann und Christian Unger. Die 5-6 Windstärken waren genau nach ihrem Geschmack, und so konnten sie sich gut gegen das 55 Schiffe starke Feld behaupten und den siebten Platz ersegeln. Bei einem Faktor von 1,35 brachten die Plätze wertvolle Punkte für die Rangliste. Christopher Bern und Erik Verboom platzierten sich mit konstanter Leistung in Kiel in der Klasse der 420er im Mittelfeld auf Platz 52 von 122.

Ebenfalls vertreten waren die Piratensegler des SCM am Steinhuder Meer. Carsten Wiegel und René Malorny siegten hier im ersten Lauf. Nach zwei folgenden zweiten Plätzen landeten sie auch insgesamt auf Platz zwei. Sven Schulz Bell und Christoph Kraus ersegelten sich sicher den fünften Platz.

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252



Heiermänner's Schlemmer-Dämmerschoppen

Sponsoren garantierten eine gelungene Veranstaltung

Zugegeben: Nicht ganz so rustikal, wie es die alten Germanen oder edle Burgherren früher praktiziert haben sollen, aber zünftig ging es schon her, beim ersten Schlemmer-Dämmerschoppen der Heiermänner. Die spontan für den 6. 6. 06 auf die Beine gestellte Veranstaltung hatte was. Frei nach der alten Volksweisheit „Pünktlichkeit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr“ betreten auch die letzten Sparbrüder noch rechtzeitig die Club-Messe. Zeit- und namensmäßig wurden die Nachzügler akribisch für das Protokoll festgehalten. Es versteht sich von selbst, dass die dafür üblichen Runden ordnungsgemäß noch am gleichen Abend ausgeliefert wurden. Gesponsert von Hermann und Rolf konnten die Heiermänner fast komplett (entschuldigt fehlten Manni

und Josef) der gelungenen Veranstaltung beiwohnen. Das Kassörken (18 Kilo?), frisch gebacken und geliefert „aus dem Himmelreich“, wurde gekonnt von Hans-Hermann Caspers vorgelegt. Für die Anlieferung der hausüblichen Getränke sorgte auch an diesem Dienstagabend in bewährter Manier einmal mehr Anette. Es dämmerte tatsächlich, als auch die letzten Gäste frohgestimmt und zufrieden den Club verließen. Ein herrlicher Abend lag hinter ihnen.

Nicht umsonst waren Mitglieder befreundeter SCM-Sparclubs (mon petit und Plankentreter) anwesend. Sie waren, bevor sie teilweise auf „französische“ Art das Beisammensein verließen, Zeuge einer echten Heiermänner-Veranstaltung.
Hansi Vorkamp

SCM im WM-Studio

Kein Spiel verpasst, dank Bleckmanns Großbild-Offensive



Fußball-WM 2006 - ein wahnsinniges Ereignis, insbesondere für viele SCMLer! Während man sich beim Public-Viewing anderenorts die Beine in den Bauch stand und nur auf Zehenspitzen Blicke auf Leinwände erhaschen konnte, wurde für fußballbegeisterte Segler vom SCM (und viele andere mehr) Bleckmanns Innenhof zu Stadion und Fanmeile. Während der Fußballspiele tobte in der Doppelgarage eine schwarz-rot-goldene Fanmeute. Alle

sieben Spiele „unserer Jungs“ wurden hier mitgefiebert und mitgefeiert. Beste Sicht auf spannende Ballkämpfe und Elfmeter garantierte ein großer Fernseher, Lautsprecherboxen sorgten für Stadionflair. Zwischen 80 und 150 (!) Fans gaben hier wirklich alles: Trommeln, Pfeifen, Hüpfen, Singen und Klatschen. Besonders animiert waren natürlich zahlreiche SCMLer jeder Alters- und Bootsklasse mit dabei. Statt „Raum“ hieß es „Abseits“ - statt Kringeln hieß es gelbe Karten. Jeder der mitfiebersenden Segler war voll im Fußballrausch! Zu jedem Spiel standen für alle Fans kühle Getränke, Brötchen und Croissants parat, um die nötige Energie für zweimal 45 Minuten, Verlängerungen und Elfmeter zu liefern! In den Halbzeitpausen und nach den Spielen wurde in fröhlich gemischter Runde weiter gefeiert, gekickert

Förderverein des SCM e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto-Nummer 371252

Pfings(t)sonntag

Dass die neue deutsche Rechtschreibung gelegentlich seltsame Blüten treibt, ist landauf und landab hinlänglich bekannt. Einen zusätzlichen Versuch startete erst kürzlich der Verfasser des abgebildeten SCM-Hinweises am „Schwarzen Brett“ mit der Ankündigung, Pfingstsonntag geöffnet zu haben. Durch mehrere Telefonate mit Mitgliedern der ständigen „Kommission für einheitliche deutsche Rechtschreibung“ konnten Clubmitglieder und Pfleger der deutsche Sprache kurzfristig in Erfahrung bringen, dass es in diesem Fall jeglicher Grundlage der neuen Rechtschreibung entbehrt, den Pfingstsonntag ohne das „t“ in der Mitte zu schreiben. Es bleibt zu hoffen, dass diese Aufklärung auch den vermeintlichen Urheber erreicht.
Hansi Vorkamp

Mit Leeze unterwegs

Zwölf muntere Förderer trafen sich am 3. Juni am Club zur traditionellen Radtour des Fördervereins. Der Weg führte über die Schleuse, Haus Lütkenbeck, entlang am Kanal, Sentruper Höhe zurück zum SCM, wo schon der Grill wartete.
Karl-Heinz Hülsmann

und an Torwänden die Nachwuchsspieler für die Weltmeisterschaft 2010 ausgebildet. Die WM-Atmosphäre bei Beleckmanns war unglaublich! Jeder, der das einmal miterleben durfte, möchte kein Spiel am Kanonengraben mehr verpassen! Vielen Dank!!!

Doro Böckeler

Impressum

Herausgeber

Segel-Club Münster e.V.

Postfach 6964

48037 Münster

Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann

Redaktion

Matthias Böhmer

Tel.: 01 75 - 5 92 47 70

m.boehmer@segel-club-muenster.de